

Presseinformation

Getränkewirtschaft

Rekordergebnis für Ensinger Mineral-Heilquellen

Modernisierte Produktion – erweitertes Sortiment

Vaihingen / Enz-Ensingen, 12.02.2019 – Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH verzeichnet für das Jahr 2018 einen Warenumsatz von 48 Mio. Euro und damit eines der besten Verkaufsergebnisse ihrer Unternehmensgeschichte. Der Erfolg des traditionsreichen Familienunternehmens spiegelt sich auch in der großen Nachfrage für die neuen Glasflasche der Genossenschaft Deutscher Brunnen (GDB) für das Mineralwasser Ensinger SPORT. In Kürze wird Ensinger das Getränkeangebot in Glasflaschen um erste Sorten aus der Produktreihe Ensinger SPORT mit Frucht und Apfelschorlen erweitern. Mit der im Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossenen Modernisierung der Produktionshalle für die Glasabfüllung bestehen dazu nun optimale Voraussetzungen.

Thomas Fritz, geschäftsführender Gesellschafter der Ensinger Mineral-Heilquellen, erläutert: "Wir haben in den vergangenen Jahren konsequent unser Sortiment ausgebaut und auf die Nachfrage gesundheitsbewusster Verbraucher abgestimmt. Fruchtschorlen Unsere von heimischen Streuobstwiesen, veganen Erfrischungsgetränke und besondere natürliche Mineralwässer sowie das Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser und die einzigartige Ensinger Schiller Quelle bieten im Rahmen einer ausgewogenen Lebensführung einen echten Mehrwert." Frank Lehmann, kaufmännischer Geschäftsführer bei Ensinger, erläutert die Jahresbilanz des Unternehmens: "Ensinger Mineral-Heilquellen konnten das Geschäftsergebnis im Jahr 2018 wie schon in den Vorjahren kontinuierlich erhöhen und liegt für das abgeschlossene Geschäftsjahr bei 48 Millionen Euro. Diese positive Entwicklung belegen sowohl der erzielte Umsatz und der Produktabsatz als auch die gesamte Ertragslage des Mineralbrunnens." Eine besonders große Nachfrage erzielte im Jahr 2018 das Mineralwasser Ensinger SPORT in Glasflaschen: Rund fünf Millionen Füllungen seit Einführung der neuen Gebinde im April 2018 belegen diesen Erfolg. Um der großen Nachfrage während der langen



Hitzeperiode im Sommer 2018 gerecht zu werden, unterstützte Ensinger in dieser Zeit die Produktion mit zusätzlich eingesetzten Mitarbeitern und einem an alle Mitarbeiter ausgezahlten Hitzebonus.

Generationswechsel in der Geschäftsführung

Im Oktober 2018 gestaltete das Familienunternehmen einen Generationswechsel in der Geschäftsführung. Geschäftsführer Jürgen Broß trat mit Vollendung seines 65. Lebensjahres und nach 18 Jahren erfolgreicher Arbeit für das Unternehmen und die gesamte Mineralwasserbranche zum 31.10.2018 in den Ruhestand. Sein Nachfolger Frank Lehmann ist bereits seit Februar 2018 im Unternehmen tätig. Er verantwortet den kaufmännischen Bereich einschließlich Personal und Logistik. Die Gesellschafterfamilien werden in der Geschäftsführung unverändert vom geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Fritz repräsentiert.

Fokus auf der Region

Wichtige Trends erkennt das Familienunternehmen mit Sitz in Vaihingen Enz-Ensingen auch weiterhin in der Fokussierung auf Regionalität, Nachhaltigkeit und ausgezeichnete Produktqualität. Als selbstständiger Mineralbrunnen sieht sich das Familienunternehmen selbst als nachhaltig, bodenständig und berechenbar. "Unser Unternehmen überzeugt durch Innovationskraft, Ehrlichkeit und Einzigartigkeit. Wir leben den Nachhaltigkeitsgedanken durch aktives Handeln – das spüren und wertschätzen unsere Kunden", erklärt Thomas Fritz.

Die Ensinger Mineral-Heilquellen verfügen über ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement und sind nach dem internationalen Food Standard IFS zertifiziert. In der Produktion setzt Ensinger zu 100 Prozent regenerative Energien ein und trägt das Qualitätslabel Solar®-Food. Im Jahr 2018 erhielt der Mineralbrunnen das Siegel "Deutschlands wertvollste Unternehmen".

((3.806 Zeichen inkl. LZ))



Bildmaterial / Bildtexte

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH, Abdruck honorarfrei



Betriebsgelände von Ensinger Mineral-Heilquellen am Standort Vaihingen Enz-Ensingen

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH

Die Ensinger Mineral-Heilquellen mit Sitz im süddeutschen Vaihingen / Enz-Ensingen ist ein mittelständisches Familienunternehmen der Mineralwasser- und Getränkeindustrie. Gegründet im Jahr 1952 von Wilhelm Fritz hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Markenunternehmen sowie einem der führenden Getränkehersteller in Baden-Württemberg entwickelt und wird heute in dritter Generation geführt. Das vielfach DLG-prämierte Produktsortiment umfasst das natürliche Heilwasser Ensinger Schiller Quelle und die natürlichen Mineralwässer Ensinger SPORT, Ensinger Naturelle sowie Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser. Das Ensinger Gourmet Bio-Mineralwasser stammt aus der ersten Bio-zertifizierten Mineralwasserquelle Baden-Württembergs. Zum Spektrum der hochwertigen Erfrischungsgetränke des Herstellers gehören Direktsaftschorlen aus heimischen Obstbeständen, isotonische Erfrischungs- und funktionale Vitamingetränke, außerdem zahlreiche Fruchtsaftgetränke und Limonaden. Ensinger Mineral-Heilquellen vertreibt seine Produkte mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg, bundesweit in Deutschland sowie international über ausgewählte Handelspartner. Das Unternehmen verfügt über ein zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement und ist nach dem internationalen Food Standard IFS zertifiziert. In der Produktion setzt Ensinger zu 100 Prozent regenerative Energien ein und trägt das Qualitätslabel Solar®-Food. Im Jahr 2018 erhielt der Mineralbrunnen das Siegel "Deutschlands wertvollste Unternehmen". Die Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH beschäftigt derzeit 160 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Warenumsatz von rund 48 Mio. Euro. Weitere Informationen unter www.ensinger.de

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH Stefan Schurr Horrheimer Straße 28-36 71665 Vaihingen-Ensingen

Telefon: +49 (0) 7042 28 09-650 E-Mail: Stefan.Schurr@ensinger.de HEIKE LAUE
Unternehmenskommunikation
Hamburg + Stuttgart
Telefon: +49 (0) 172 610 7676
E-Mail: info@heike-laue.de